

## Professionalisierungsprogramm „Textilien und Nachhaltigkeit“

### Kompetenzen

Mit Methoden und Theorien verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen wird im Professionalisierungsprogramm „Textilien und Nachhaltigkeit“ fachgrenzenüberschreitend gearbeitet. Es werden Methoden erlernt, um komplexe (Textil-)Ökologische Verhaltensmuster systematisch zu analysieren und interdisziplinäre Problemlösungsstrategien zu entwickeln. Durch Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation eines Projektes zur Textilökologie werden Strategien der Öffentlichkeitsdarstellung entwickelt.

### Programmstruktur

Das Professionalisierungsprogramm „Textilien und Nachhaltigkeit“ besteht aus insgesamt vier Modulen und kann im Umfang von 12 oder 18 Kreditpunkten studiert werden.

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kreditpunkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen
PB 73 Ökostile	1 SE/VL, 1 SE/UE	6	1 Portfolio
PB 90 Projekt Textilökologie, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit	1 POM	6	1 Projektbericht, Dokumentation, 1 Projektpräsentation, 1 Posterpräsentation mit Kolloquium
PB 132 Einführung in die Nachhaltigkeit	1 VL, 1 SE	6	1 Referat oder 1 Hausarbeit
PB 194 Textilien und Nachhaltigkeit: Mode – Medien – Marketing	1 VL, 1 SE/UE, 1 UE (Methodenwerkstatt oder Lektürekurs)	6	1 Hausarbeit oder 1 Portfolio
Gesamt		12/18	

Wenn Sie das Programm im Umfang von 12 Kreditpunkten studieren möchten, belegen Sie das PB 73 und eines der Module PB 132 / PB 194. Wenn Sie das Programm im Umfang von 18 Kreditpunkten studieren möchten, belegen Sie die Module PB 73 und PB 90 sowie eines der Module PB132 / PB 194.

### Die Module:

Das Modul PB 73 „Ökostile“ vermittelt ein Verständnis für die speziellen Strukturen der Naturtextilbranche im Kontrast zur konventionellen Bekleidungsindustrie. Den Teilnehmern wird Wissen über die Geschichte und visuellen Ausprägungen von Ökostilen und deren Folgen für die Ökobewegung(en) vermittelt. Theoretisch und methodisch werden kulturwissenschaftliche, ökologische und wirtschaftswissenschaftliche Techniken Aspekte verknüpft.

Im PB 90 "Textilökologie, Verbraucherschutz und Nachhaltigkeit" findet nach Auseinandersetzung mit Protagonisten der Verbraucherpolitik (Gesetzgeber, NROs, Verbände) die Entwicklung einer öffentlichkeitsorientierten Präsentation einer Problemlösungsstrategie statt

Das Modul PB 194 „Textilien und Nachhaltigkeit“ schafft ein Problembewusstsein für ökologische, soziale, ökonomische und ästhetische Wechselwirkungen textiler Produktion und Konsumtion im globalen Kontext. Die Darstellung des Themas "Nachhaltigkeit" in Medien (mit Schwerpunkt auf Dokumentarfilm) wird analysiert. Ergänzend dazu wird eine Auseinandersetzung mit Marketingstrategien - am Beispiel von Jugendmoden - geführt.

Eine Variante besteht im Ersatz des Moduls PB 194 durch das Modul PB 132 "Einführung in die Nachhaltigkeit" (gemeinschaftlich von Wirtschaftswissenschaften und Physik gestaltet)